

270211-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistung -
Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach
OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb
Freiberger Mulde/Zschopau

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung - Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in Chemnitz-
Klaffenbach

Beschreibung: Planungsleistung - Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in
Chemnitz-Klaffenbach

Kennung des Verfahrens: 019c50fb-90d2-406c-9d8e-7da9eb6b3f0d

Interne Kennung: FMZ-2026-15

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Chemnitz/Neukirchen

Postleitzahl: 09221

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: „Technische Spezifikationen Soweit in dieser Bekanntmachung
oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit
denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen;
gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird,
werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige
Technische Spezifikationen in Bezug genommen.“

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB, §§42,53,57,60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen - Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach

Beschreibung: Im Rahmen der Auswertung des Augusthochwassers 2002 wurden für die Flussgebiete der Chemnitz, der Würschnitz und der Zwönitz das HWSK Nr. 27 „Mulden und Weiße Elster im Regierungsbezirk Chemnitz, Los 3 Chemnitz mit Würschnitz und Zwönitz“ erarbeitet. Im Ergebnis des HWSK wurde für die Würschnitz der erforderliche Handlungsbedarf festgelegt. Das HWSK sieht in Chemnitz in den Ortsteilen Klaffenbach und Harthau örtliche Hochwasserschutzmaßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes vor. Zur Umsetzung der örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in dem Teilabschnitt M4 soll eine entsprechende Planung erarbeitet werden. Gegenstand der durchzuführenden Planungen ist die Umsetzung der Maßnahme 4 des HWSK 27 Los 3. Die Maßnahme 4 umfasst örtliche HWS-Maßnahmen entsprechend dem o. g. Gesamtkonzept an der Würschnitz in Chemnitz im Ortsteil Klaffenbach. Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme 4 HWSK 27 Los 3, werden entlang der Würschnitz in Chemnitz, Ortsteil Klaffenbach Linienbauwerke (HWS-Wände) errichtet. Bestandteil der Ausschreibung sind Planungsleistungen der Leistungsbilder Ingenieurbauwerke gemäß § 44 HOAI 2021 Leistungsphasen 5 bis 9, besondere Leistungen gemäß Anlage 12.1 HOAI 2021 und Leistungen der örtlichen Bauüberwachung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Chemnitz/Neukirchen

Postleitzahl: 09221

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Kennung der EU-Mittel: FV-Nr.: 350/20242

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Gesamt und davon im Fachgebiet Objektplanung Ingenieurbauwerke

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter bezogen auf die ausgeschriebenen Fachbereiche Objektplanung Ingenieurbauwerke nach Anlage 12.1 HOAI 2021 und örtliche Bauüberwachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Die Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576 - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1bis 10 GWB - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr.1 bis 9 GWB - Eigenerklärung Achtung und Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft oder des vorgesehenen NAN nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden,

muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Als vergleichbare Leistung gelten Objektplanungen der Lph. 5 bis Lph. 8 für den Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzwänden mit einer Länge von mindestens 100m und einer Höhe von $\geq 3,50$ m ab Fundamentoberkante; Flachgründung mit Ankern oder Bohrpfählen, davon mindestens 1 Referenzobjekt mit rückverankertem Verbau. Die Referenzen sollen sich im innerstädtischen bzw. urbanen Raum befinden und ab 2012 begonnen haben und abgeschlossen sein. Angegeben werden müssen 2 Objekte, die ab 2012 mit der Lph. 5 begonnen wurden und bis einschließlich Lph. 8 abgeschlossen sind, davon mindestens 2 Objekte Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzanlagen in innerstädtischen bzw. urban geprägten Bereichen mit einem Bauumfang von mindestens 1 Mio. €. Als weitere vergleichbare Referenz gilt der Gewässerausbau ($Q \geq 1.000$ l/s) mit offenem Gerinne, einem Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen ($L \geq 20$ m) mit Umgehungsgerinne und/ oder Verteilerbauwerk. Hierbei soll sich eine der Referenzen in einem Gewerbe-/ Industriegebiet befinden und ab 2012 begonnen haben und abgeschlossen sein. Angegeben werden müssen 2 Objekte, die ab 2012 mit der Lph. 5 begonnen haben und bis einschließlich Lph. 8 abgeschlossen sind, davon mindestens 1 Objekt in einem Gewerbe-/ Industriegebiet. Für jede erforderliche Referenz ist das Formblatt „Deckblatt für Referenzprojekt“ vollständig auszufüllen. Für jede der geforderten Referenzen sind • die technischen Hauptparameter des Bauwerkes • der erbrachte planerische Leistungsumfang • der Bearbeitungszeitraum • der Bauzeitraum für realisierte Projekte • der entsprechende Ansprechpartner für die Referenzbestätigung zu benennen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters

Beschreibung: 1. Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Projektleiters 1.1 Als vergleichbare Leistung gelten Objektplanungen der Lph. 5 bis Lph. 8 für den Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzwänden mit einer Länge von mindestens 100m und einer Höhe von $\geq 3,50$ m ab Fundamentoberkante; Flachgründung mit Ankern oder Bohrpfählen, davon mindestens 1 Referenzobjekt mit rückverankertem Verbau. Gewertet werden maximal 2 Objekte, die ab 2012 mit der Lph. 5 begonnen wurden und bis einschließlich Lph. 8 abgeschlossen sind, davon mindestens 2 Objekte Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzanlagen in innerstädtischen bzw. urban geprägten Bereichen mit einem Bauumfang von mindestens 1 Mio. €. 1.2 Als weitere vergleichbare Referenz gilt der Gewässerausbau ($Q \geq 1.000$ l/s) mit offenem Gerinne, einem Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen ($L \geq 20$ m) mit Umgehungsgerinne und/ oder Verteilerbauwerk. Gewertet werden maximal 2 Objekte, die ab 2012 mit der Lph. 5 begonnen haben und bis einschließlich Lph. 8 abgeschlossen sind, davon mindestens 1 Objekt in einem Gewerbe-/ Industriegebiet. 1.3 Ein Zusatzpunkt wird vergeben, wenn der Projektleiter mindestens drei Referenzobjekte gemeinsam mit dem Bewerber erbracht hat.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters

Beschreibung: 2. Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters 2.1 Als vergleichbare Leistung gelten Objektplanungen der Lph. 5 bis Lph. 8 für den Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzwänden mit einer

Länge von mindestens 100m und einer Höhe von $\geq 3,50$ m ab Fundamentoberkante; Flachgründung mit Ankern oder Bohrpfählen, davon mindestens 1 Referenzobjekt mit rückverankertem Verbau. Gewertet werden maximal 2 Objekte, die ab 2012 mit der Lph. 5 begonnen wurden und bis einschließlich Lph. 8 abgeschlossen sind, davon mindestens 2 Objekte Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzanlagen in innerstädtischen bzw. urban geprägten Bereichen mit einem Bauumfang von mindestens 1 Mio. €. 2.2 Als weitere vergleichbare Referenz gilt der Gewässerausbau ($Q \geq 1.000$ l/s) mit offenem Gerinne, einem Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen ($L \geq 20$ m) mit Umgehungsgerinne und/ oder Verteilerbauwerk. Gewertet werden maximal 2 Objekte, die ab 2012 mit der Lph. 5 begonnen haben und bis einschließlich Lph. 8 abgeschlossen sind, davon mindestens 1 Objekt in einem Gewerbe-/ Industriegebiet. 2.3 Ein Zusatzpunkt wird vergeben, wenn der Stellvertreter mindestens drei Referenzobjekte gemeinsam mit dem Bewerber erbracht hat. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Bauüberwachers

Beschreibung: 3. Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Bauüberwachers 3.1 Als vergleichbare Leistung gelten Bauüberwachungen für den Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzwänden mit einer Länge von mindestens 100m und einer Höhe von $\geq 3,50$ m ab Fundamentoberkante; Flachgründung mit Ankern oder Bohrpfählen, davon mindestens 1 Referenzobjekt mit rückverankertem Verbau. Gewertet werden maximal 2 Objekte, die ab 2012 abgeschlossen sind, davon mindestens 2 Objekte Neubau/ Instandsetzung von Hochwasserschutzanlagen in innerstädtischen bzw. urban geprägten Bereichen mit einem Bauumfang von mindestens 1 Mio. €. 3.2 Als weitere vergleichbare Referenz gilt der Gewässerausbau ($Q \geq 1.000$ l/s) mit offenem Gerinne, einem Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen ($L \geq 20$ m) mit Umgehungsgerinne und/ oder Verteilerbauwerk. Gewertet werden maximal 2 Objekte, die ab 2012 begonnen haben abgeschlossen sind, davon mindestens 1 Objekt in einem Gewerbe-/ Industriegebiet. 3.3 Ein Zusatzpunkt wird vergeben, wenn der Bauüberwacher mindestens drei Referenzobjekte gemeinsam mit dem Bewerber erbracht hat.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c50fb-90d2-406c-9d8e-7da9eb6b3f0d/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c50fb-90d2-406c-9d8e-7da9eb6b3f0d/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei Angeboten, die aufgrund des geprüften Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, wird auf eine Prüfung der Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und die damit ggf. notwendige Nachforderung von Unterlagen verzichtet. Für diese Angebote entfällt ebenfalls die Prüfung der Eignung des Bieters.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung Freistat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auftragserteilung erklärt die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Registrierungsnummer: ID 00005892

Postanschrift: Rauenstein 6A

Stadt: Pockau-Lengefeld

Postleitzahl: 09514

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Telefon: +493736731000

Fax: +4937367310130

Internetadresse: <https://www.wasserwirtschaft.sachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Registrierungsnummer: t:03419773800

Postanschrift: Baustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +493419771040

Fax: +493419771049

Internetadresse: <https://lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

019c5109-582c-4156-bad8-176983ef0cd6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019daacf-c7ac-465e-b1fc-10fcbfd3cc84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 14:26:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270211-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026